

II- 763 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 467 13

ANFRAGE

1991-02-15

der Abgeordneten Anschöber, Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Verbrennung und Lagerung von Sonderabfällen auf dem Gelände der
Verstaatlichten in Linz

Sowohl der oberösterreichische Umweltanwalt Wimmer, als auch Frau Bundesminister
Flemming betonten, in den vergangenen Monaten, mehrfach in Zeitungsinterviews, daß in
Linzer Betrieben illegal seit Jahren Sondermüll verbrannt wird.

Weiters konnte Medienberichten entnommen werden, daß (unter Berufung auf die Aussagen
des oberösterreichischen Umweltanwaltes Wimmer) sich ein Dioxin-Lager auf dem Gelände
der Verstaatlichten in Linz (Voest/Chemie) befindet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche
Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE

1) Welche konkreten Informationen besitzt der Minister für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr bezüglich illegaler Verbrennungen von Sondermüll auf dem Gelände der
Verstaatlichten in Linz (Voest/Chemie)?

Im Konkreten:

- o welche Mengen an Sonderabfällen wurden bis jetzt illegal verbrannt?
- o welche Stoffgruppen, befanden sich darunter?
- o wurden diesbezüglich von den betroffenen Betrieben ein Ansuchen auf
Genehmigung gestellt?
- o in welchen Betrieben wurden und werden (vermutlich) illegal Sonderabfälle
verbrannt?
- o welche Auswirkungen hat dies auf die Luftqualität bzw gibt es diesbezügliche
Untersuchungen
- o Wurden die zuständigen Behörden tätig?
 - wenn ja; wie?
 - wenn nein; warum nicht?
- o Wenn der Minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr von diesen Mißständen
gewußt hat, warum hat Er nicht schon längst Maßnahmen ergriffen?

2) Gibt es ein Dioxinlager auf dem Gelände der Verstaatlichten in Linz (Voest/Chemie)?

3) Wenn ja; o gibt es eine behördliche Genehmigung für dieses Lager?

o seit wann existiert dieses Lager?

o welche Materialien und welche Mengen werden dort abgelagert?

o gibt es Entsorgungspläne?

o welche Maßnahmen der Behörde sind für dieses Lager vorgesehen, bzw warum gab es bisher keine Initiative des Bundesministers?